Wohnhaus mit Scheune

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/106134501811/

ID: 106134501811 **Datum:** 10.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Schlichemstraße
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	78661
Stadt-Teilort:	Dietingen-Böhringen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Dietingen
Wohnplatz:	Böhringen
Wohnplatzschlüssel:	8325011002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
Rainer Heinz

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
Rainer Heinz

Bildbeschreibung:
- *OBJ_DESCRIPTION_EMPTY*

Abbildungsnachweis:
Rainer Heinz

Bildbeschreibung:
- *OBJ_DESCRIPTION_EMPTY*

Abbildungsnachweis:
Rainer Heinz

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Laut einer Gebäudebeschreibung der Gemeinde Dietingen kann der älteste Gebäudeteil in das 17.Jh. datiert

werden.
Im 19.Jh. wurden laut dieser Beschreibung verschiedene Umbauten und Erweiterungen durchgeführt.
08.01.1987 wurde das Gebäude als Kulturdenkmal in die Denkmalliste des Landes Baden-Württemberg eingetragen.

1. Bauphase: (1600 - 1699)	Laut einer Gebäudebeschreibung der Gemeinde Dietingen kann der älteste Gebäudeteil in das 17.Jh. (a) datiert werden.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dokumentation des Ist-Zustandes

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Bauernhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Freistehendes, ehemals landwirtschaftliches Gebäude mit zwei Geschossen im Unterbau und abschließenden Satteldach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Gebäude beinhaltet derzeit im südlichen Teil eine Wohnnutzung und im nördlichen Teil eine Scheune, Stall und Wagenremise. Das Gebäude ist nicht unterkellert. Im EG Befindet sich ein Mittelflur mit Treppenaufgang zum OG, eine Wohnstube, eine Schlafkammer, die Küche mit Abstellraum und ein nachträglich eingebautes Bad. Im OG Befindet sich eine Wohnstube und eine Schlafkammer sowie Nebenräume.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Das Gebäude weist einen erheblichen Sanierungsstau auf und ist in größten Teilen nicht mehr bewohnbar und nicht mehr nutzbar. Die Sockelschwellen sind morsch und teilweise verfault. Fundamente sind nur als Natursteinlager vorhanden. Die tragenden Fachwerkkonstruktionen sind mit Feldsteinen und in Teilen mit Zementsteinen ausgemauert. Die lichte Stockwerkshöhe im EG beträgt 1.97m, im OG 1.85m. Die Fenster bestehen aus Einfachverglasung. Das Gebäude weist starke Setzungen auf, sowohl im Bodenbereich als auch im Deckenbereich. Im Dachgeschoss sind teile der tragenden Dachkonstruktion durch Wassereintritt und Fäulnis stark geschädigt. Die Dacheindeckung ist mangelhaft.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	  • Unterbau aus Stein (gestelzt)
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*